

Inhalt

Teil 1 Grundsicherung für Arbeitsuchende.....	13
Vorbemerkung	13
Lernziel	14
A. Konzeption und Grundausrichtung des SGB II	15
B. Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
C. Leistungsberechtigter Personenkreis.....	19
I. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19
1. Grunddefinition	19
2. Erwerbsfähigkeit	20
3. Hilfebedürftigkeit	21
4. Gewöhnlicher Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland.....	22
II. Nicht erwerbsfähige Angehörige	22
III. Ausgeschlossene Personen.....	23
1. Konzeptioneller Grundansatz: Fehlende Anbindung an den Arbeitsmarkt.....	23
2. Ausgeschlossene Ausländer.....	24
a) Ausländer in den ersten drei Monaten des Aufenthalts	24
b) Ausländer ohne materielles Aufenthaltsrecht	25
c) Ausländer, deren Aufenthaltsrecht sich allein aus dem Zweck der Arbeitsuche ergibt	26
d) Ausländer mit einem Aufenthaltsrecht aus Art. 10 VO (EU) Nr. 492/2011	27
e) Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG	28
3. Personen in Einrichtungen.....	28
a) Stationäre Einrichtungen	28
b) Untersuchungs- und Strafhaft	30
4. Altersrentner	30

5.	Aufenthalt außerhalb des orts- und zeitnahen Bereichs	31
6.	Auszubildende und Studierende	32
a)	Ausgangslage und Rechtsentwicklung	32
b)	Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen	32
c)	Schüler und Studierende	33
IV.	Bedarfsgemeinschaft.....	37
1.	Bedarfsgemeinschaft und individueller Leistungsanspruch	37
2.	Zugehörigkeit zur Bedarfsgemeinschaft.....	39
D.	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	41
I.	Arbeitslosengeld II und Sozialgeld	41
1.	Allgemeines.....	41
2.	Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts	42
3.	Mehrbedarfe.....	45
a)	Mehrbedarf bei Schwangerschaft	45
b)	Mehrbedarf für Alleinerziehende	46
c)	Mehrbedarf für Menschen mit Behinderungen	47
d)	Mehrbedarf für erwerbsunfähige gehbehinderte Menschen	49
e)	Mehrbedarf wegen kostenaufwendiger Ernährung	50
f)	Härtefallregelung	51
g)	Mehrbedarf für dezentrale Warmwasserbereitung	52
4.	Bedarfe für Unterkunft und Heizung.....	53
a)	Tatsächliche Unterkunftskosten	53
b)	Angemessenheit der Unterkunftskosten	56
c)	Tatsächliche Aufwendungen für die Heizung und deren Angemessenheit	59
d)	Kostensenkungsverfahren	61
e)	Leistungseinschränkungen	62
f)	Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten	64
g)	Schuldenübernahme.....	65
II.	Abweichende Leistungserbringung und weitere Leistungen	66

1.	Regelsonderbedarfe	66
2.	Erstaustattungen	67
3.	Beiträge zur Sozialversicherung und zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung.....	70
a)	Krankenversicherung	70
b)	Pflegeversicherung.....	71
c)	Rentenversicherung	72
4.	Leistungen für Auszubildende.....	72
a)	Leistungsberechtigter Personenkreis	72
b)	Leistungen für nicht ausbildungsgesprägte Mehrbedarfe	72
c)	Leistungen in besonderen Härtefällen.....	73
III.	Leistungen für Bildung und Teilhabe	74
1.	Allgemeines	74
2.	Schul- und Kita-Ausflüge, Klassenfahrten	76
3.	Persönlicher Schulbedarf.....	77
4.	Schülerbeförderung	77
5.	Lernförderung	78
6.	Schul- und Kita-Mittagessen	79
7.	Soziale Teilhabe.....	79
IV.	Einkommenseinsatz	80
1.	Grundbegriff des Einkommens	80
a)	Einnahmen in Geld, ausnahmsweise in Geldeswert	80
b)	Zuflussprinzip	81
c)	Laufende und einmalige Einnahmen	82
2.	Ausnahmen von der Einkommensberücksichtigung ...	84
a)	Existenzsichernde Leistungen.....	84
b)	Grundrenten nach und entsprechend dem BVG ...	84
c)	Entschädigung wegen immateriellen Schadens....	85
d)	Öffentlich-rechtlich zweckbestimmte Leistungen...	85
e)	Zuwendungen der freien Wohlfahrtspflege und private Zuwendungen	86
f)	Überbrückungsgeld	87
g)	Weitere Ausnahmen von der Einkommensberücksichtigung.....	89
3.	Absetzungen vom Einkommen	89

a)	Absetzbeträge.....	89
b)	Grundfreibetrag.....	90
c)	Freibetrag bei Erwerbstätigkeit.....	92
V.	Vermögenseinsatz	94
1.	Allgemeines.....	94
2.	Schonvermögen und Absetzungen	95
a)	Grundfreibeträge.....	96
b)	Altersvorsorge.....	96
c)	Freibetrag für notwendige Anschaffungen	97
d)	Angemessenes Kraftfahrzeug	97
e)	Selbst genutztes Hausgrundstück/ Eigentumswohnung	98
f)	Unwirtschaftlichkeit oder besondere Härte	100
VI.	Beispielsfall zur Höhe der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	101
E.	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	104
I.	Grundsatz des Förderns, insbesondere: Die Eingliederungsvereinbarung	104
II.	Eingliederungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit	106
1.	Vermittlung	106
2.	(Sonstige) Leistungen der aktiven Arbeitsförderung.....	107
3.	Insbesondere: Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung	108
III.	Kommunale Eingliederungsleistungen	110
IV.	Sanktionen.....	111
1.	Pflichtverletzungen.....	111
a)	Grundsätze	111
b)	Tatbestände	111
c)	Rechtsfolgen.....	113
2.	Meldeversäumnisse	115
F.	Regress	116
I.	Allgemeines	116
II.	Übergang von Ansprüchen	116
III.	Ersatz bei sozialwidrigem Verhalten.....	117
IV.	Ersatz für rechtswidrig erbrachte Leistungen	119

V.	Erstattung bei Doppelleistungen	120
VI.	Erbenhaftung.....	121
G.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten	121
I.	Antragstellung und Zuständigkeit.....	121
II.	Mitwirkung	122
III.	Bewilligungsentscheidung und Leistung	123
IV.	Vorläufige Bewilligung und abschließende Feststellung.....	123
V.	Aufhebung und Erstattung	126
VI.	Überprüfungsanträge	127
H.	Kinderzuschlag (§ 6a BKGG).....	128
	Teil 2 Sozialhilfe (SGB XII)	130
	Vorbemerkung	130
	Lernziel	131
A.	Grundkonzeption und Leistungsgrundsätze.....	132
I.	Aufgabe der Sozialhilfe	132
II.	Strukturprinzipien	132
1.	Individualisierungs- und Bedarfsdeckungsgrundsatz	133
2.	Gegenwärtigkeits- und Faktizitätsprinzip	133
3.	Nachranggrundsatz	134
4.	Wunsch- und Wahlrecht.....	135
5.	Geldleistungsvorrang.....	136
6.	Kenntnisgrundsatz	136
7.	Territorialitätsprinzip.....	137
a)	Grundsatz: Aufenthalt im Inland	137
b)	Deutsche im Ausland.....	138
c)	Ausländer im Inland.....	138
d)	Überbrückungsleistungen für ausgeschlossene Ausländer.....	140
B.	Sozialhilfeträger	141
C.	Hilfe zum Lebensunterhalt	142
I.	Allgemeines.....	142
II.	Leistungsberechtigter Personenkreis.....	143
III.	Leistungen.....	143
1.	Leistungen außerhalb von Einrichtungen	143
2.	Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen	148

IV.	Besonderheiten der Einkommens- und Vermögensanrechnung	148
D.	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	150
I.	Allgemeines	150
II.	Leistungsberechtigter Personenkreis	151
III.	Leistungen	152
	1. Regelsatz, Mehr- und Sonderbedarfe, Unterkunfts- und Heizkosten	152
	2. Besonderheit: Bestimmung des Unterkunftsbedarfs in Wohnungen mit mehreren Bewohnern	153
	3. Darlehen.....	154
IV.	Besonderheiten der Einkommens- und Vermögensanrechnung	155
V.	Verfahrensrechtliche Besonderheiten.....	156
E.	Hilfen zur Gesundheit	157
I.	Allgemeines	157
II.	Leistungsberechtigte	157
III.	Leistungen	158
IV.	Besonderheiten der Einkommens- und Vermögensberücksichtigung	159
F.	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	159
I.	Allgemeines	159
II.	Leistungsberechtigter Personenkreis	160
III.	Leistungen	161
	1. Generelle Einordnung	161
	2. Leistungen der medizinischen Rehabilitation.....	162
	3. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	162
	4. Leistungen im Arbeitsbereich von Werkstätten für behinderte Menschen.....	163
	5. Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	163
	6. Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	165
	7. Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	166
	8. Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit.....	166

9.	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	166
10.	Nachgehende Hilfe	167
11.	Besuchsbeihilfen.....	167
12.	Pflegefamilie	168
IV.	Besonderheiten der Einkommens- und Vermögensberücksichtigung	168
G.	Hilfe zur Pflege.....	170
I.	Allgemeines.....	170
II.	Leistungsberechtigter Personenkreis.....	170
III.	Leistungen.....	172
1.	Überblick und Grundsätze	172
2.	Pflegegeld.....	173
3.	Häusliche Pflegehilfe und andere Leistungen im Bereich der häuslichen Pflege	173
4.	Arbeitgebermodell.....	174
5.	Stationäre Pflege	175
IV.	Besonderheiten der Einkommens- und Vermögensberücksichtigung	175
H.	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	176
I.	Allgemeines.....	176
II.	Leistungsberechtigter Personenkreis und Leistungen.....	176
III.	Besonderheiten der Einkommens- und Vermögensberücksichtigung	177
I.	Hilfe in anderen Lebenslagen	177
I.	Allgemeines.....	177
II.	Leistungsberechtigter Personenkreis und Leistungen.....	178
1.	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	178
2.	Altenhilfe	178
3.	Blindenhilfe	179
4.	Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	180
5.	Bestattungskostenübernahme	181
J.	Einkommen	182
I.	Allgemeines.....	182

II.	Einkommenseinsatz bei Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII.....	183
	1. Grundsätze.....	183
	2. Erwerbstätigengenfreibeträge	183
	3. Einkommenseinsatz bei stationärer Unterbringung	184
III.	Einkommenseinsatz bei Leistungen nach dem 5.–9. Kapitel des SGB XII.....	185
	1. Allgemeine Grundsätze	185
	2. Einkommensgrenze	185
	3. Einkommenseinsatz unterhalb der Einkommensgrenze	186
	4. Einkommenseinsatz oberhalb der Einkommensgrenze	187
	5. Anrechnung bei behinderten Menschen	187
K.	Vermögen	188
	I. Allgemeines	188
	II. Schonvermögen	189
	1. Selbst genutztes Hausgrundstück.....	190
	2. Kleinere Barbeträge	190
	3. Härtefallregelung	191
	a) Bestattungsvorsorgevertrag.....	191
	b) Gemischte Bedarfsgemeinschaft	192
L.	Regress	194
	I. Allgemeines	194
	II. Übergang und Überleitung von Ansprüchen.....	194
	III. Kostenersatz bei schuldhaftem Verhalten	195
	IV. Rückgriff gegenüber anderen Sozialleistungsträgern....	196
	Literaturverzeichnis	197